

**Kurs: Supervision**

<b>Dozent(in)</b>	Prof. Dr. Michael Gumbsheimer
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<b>Formal:</b> Berufserfahrung, Anwesenheitspflicht
	<b>Inhaltlich:</b> regelmäßiger Besuch der Veranstaltung, Offenheit und engagiertes Einbringen in den Supervisionsprozess
<b>Prüfungsleistung</b>	ELN auf der Basis von wöchentlichen Rückmeldungen (50%) + Mitarbeit (50 %)
<b>Prüfungsvorleistung</b>	keine
<b>Bewertung der Prüfungsleistung</b>	endnotenbildend
<b>Bestehenserblich</b>	ja
<b>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</b>	<p>Die Studierenden haben unterschiedliche Beratungsformen in Einzel- und Gruppenprozessen bei Organisationen und Institutionen des Profit- und Nonprofitbereichs kennengelernt.</p> <p>Die Teilnehmer sind nach Abschluss der Supervision in der Lage, Konfliktsituationen aus den Augen der beiden Konfliktpartner und als Außenstehende zu betrachten und Formen und Beratung von Konfliktlösungen zu erarbeiten. Die Veranstaltung forciert die Persönlichkeitsentwicklung aller Teilnehmer(innen).</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Die Veranstaltung stellt die Grundlage für einen zwischenmenschlichen Lehr-/Lernprozess in der Gruppe dar.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen zwischenmenschliche Konfliktsituationen, welche von den Gruppenteilnehmern im alltäglichen Leben mit anderen Menschen/Organisationen bzw. Institutionen erfahren wurden.</p> <p>Von den Teilnehmern einer Supervision ist deshalb eine gewisse Offenheit und engagiertes Einbringen in den Supervisionsprozess unerlässlich. Dies sollte bei der Entscheidung von Studierenden in dieses FWP-Modul bedacht werden.</p>
<b>Medien</b>	Kamera/Video mit Beamer und Laptop
<b>Literatur</b>	Neumann-Wirsig, Heidi (Hrsg.): Supervisions-Tools, managerSeminar Verlag, Bonn, 2009